

**Eckpunkte für eine Bürgerbeteiligungssatzung**  
der Fraktionen die LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden

1. Bürgerbeteiligung wird als Grundsatz/ Leitlinie für Stadtpolitik und Verwaltung der LH Dresden festgeschrieben. *Gegenstand von Bürgerbeteiligungsverfahren können Angelegenheiten der Stadt sein, die in den Zuständigkeitsbereich des Stadtrates fallen (Satzungen, Konzepte, Planungen). Ebenso nicht gebundene Entscheidungen der Verwaltung, soweit dies vorgesehen wird.*
2. Bürgerbeteiligungsverfahren können auf einzelne Ortschaften/ Ortsamtsbereiche begrenzt oder für das gesamte Stadtgebiet durchgeführt werden.
3. Bürgerinnen und Bürger erhalten bei nachgewiesenem Interesse einen durchsetzbaren Anspruch auf Durchführung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens.
4. Der Nachweis bürgerschaftlichen Interesses erfolgt durch Unterschriftenlisten. Die Quoren sind für Informations- und Empfehlungsverfahren unterschiedlich hoch festzuschreiben.
5. Bürgerbeteiligungsverfahren werden als Informations- und Empfehlungsverfahren ausgestaltet.
6. Bürger erhalten einen Anspruch auf qualifizierte Informationen zum Gegenstand des Beteiligungsverfahrens. Unterlagen sind allgemeinverständlich aufzubereiten und durch Verwaltungsmitarbeiter zu erläutern. Auf Antrag kann eine verwaltungsunabhängige/ neutrale Versammlungsleitung verlangt werden.
7. Auf (zu diesem Zweck öffentlich bekanntgemachten) Bürgerversammlungen können Empfehlungen an Stadtrat und/ oder Verwaltung beschlossen werden. Diese Empfehlungen sind im Stadtrat zu beraten und abzustimmen. Vertreter erhalten Rederecht im Stadtrat. Ab Einleitung eines Empfehlungsverfahrens soll der Stadtrat binnen angemessener Frist keine abschließende Entscheidung zum Thema des Empfehlungsverfahrens treffen (Entscheidungssperre).
8. Empfehlungen können auch zum Stadthaushalt oder einzelnen Teilen abgegeben werden (Bürgerhaushalt).
9. Beteiligungsverfahren können als Kinder- und Jugendbeteiligungsverfahren durchgeführt werden.
10. Das barrierefreie und IT-sichere Angebot von online-Beteiligung wird ausgebaut.